

Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdell
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de
17. Juli 2014

Ernst-Kuntze-Preis der DWA für Mitarbeiter des Ruhrverbands

DWA zeichnet neuartiges Verfahren zur Nutzung der Wärmeenergie von Faulschlamm aus

Stefan Schrowange, Betriebsmeister der Ruhrverbands-Kläranlagen Warstein-Belecke und Möhnesee-Völlinghausen, erhält in diesem Jahr den renommierten Ernst-Kuntze-Preis der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA). Schrowange teilt sich den Preis mit Christian Drothler, Klärwärter im bayerischen Burghausen. Beide erhalten die Auszeichnung, die am 30. September auf der DWA-Bundestagung in Baden-Baden vergeben wird, für praktische Verbesserungen im Bereich der Abwasser- bzw. Reststoffentsorgung.

Stefan Schrowange hat drei Meisterprüfungen als Abwassermeister, Metallbauermeister und Kraftfahrzeugmechanikermeister abgeschlossen. Mit seinem Wissen und Können in diesen Gebieten hat er einen Schlamm-Rekuperator entwickelt, der den Wärmeaustausch zwischen unterschiedlich temperierten Klärschlammströmen zur Senkung des Energiebedarfs von Kläranlagen ermöglicht. Nach dem von Stefan Schrowange entwickelten Verfahren werden Rohschlamm und ausgefauter Schlamm, die eine Temperaturdifferenz von rund 20 Grad Celsius aufweisen, im Gegenstrom zueinander durch einen Wärmetauscher geführt und dabei die Wärmeenergie des wärmeren Schlammes an den kälteren abgegeben.

Die Erfindung, die das in der energetischen Optimierung von Kläranlagen bisher kaum berücksichtigte Wärmepotenzial der Schlammbehandlung nutzt, hat erhebliches wirtschaftliches Potenzial: Bis zu 25 Prozent der gesamten Betriebskosten von Kläranlagen sind Energiekosten. Der Ruhrverband setzt den Rekuperator, für den auch ein europäisches Patent erteilt worden ist, schon auf einigen seiner Kläranlagen ein. Das Verfahren hat bereits in kurzer Zeit eine solche Bekanntheit erreicht, dass Anfragen aus dem In- und Ausland gestellt werden.

Die DWA hat den nach ihrem langjährigen Präsidenten Ernst Kuntze benannten Preis erstmals im Jahr 1988 vergeben. Er zeichnet Arbeiten und Erfindungen aus, die zu wesentlichen Verbesserungen auf den Arbeitsgebieten der Vereinigung führen.

Bild (bitte Quellenvermerk angeben): Stefan Schrowange mit seiner Erfindung. Foto: Ruhrverband.